

Mit seinem zweiten Album, welches im Februar 2013 bei Unit Records veröffentlicht wurde, führt Klangquadrat seinen Weg unbeirrt weiter. Einen kompromisslosen Weg abseits des Radio-Massenbreis, fein abgestimmt für Zuhörer, die sich gerne Zeit nehmen für die Musik und ihre Nuancen. Was dabei herauskommt ist breit gefächert und lebendiger Jazz mit den verschiedensten Einflüssen. Diese stammen von vier starken Musikern, die den Jazz lieben, ihm aber auch gerne mal den Rücken zukehren,



um sich dann wieder von einer anderen Seite anzupirschen. Mit offenen Ohren entwickelt sich das Vierergespann aus dieser Spielfreude und Neugierde heraus zu einem einzigen Instrument, bei dem Klang und Groove zentral sind. Gleichzeitig gibt es genügend Freiraum für die einzelnen Protagonisten und ihre ausdrucksstarken solistischen Improvisationen.

Als Grundlage für die musikalischen Reisen auf What's the Catch? dienen Kompositionen des Bandleaders Cédric Gschwind, welche oft aus Erlebnissen und Gedanken heraus entstanden sind. So lädt das Titelstück dazu ein, die Dinge zu hinterfragen um nicht geködert zu werden und bei Wintermood wird der Zuhörer in eine kalte und träge Winterlandschaft entführt.

Im 6. Jahr ihres Bestehens und nach über 70 Konzerten sprudelt die Band nur so vor Kreativität und Energie.

Cédric Gschwind – Saxophone, Bandleader



Legt grossen Wert auf einen vollen Sound und steuert die Kompositionen und Arrangements bei.

Cédric begann mit 10 Jahren seine Finger auf dem Saxophon zu bewegen. Während seinem Studium an der Jazzschule Basel und der Universität für Musik in Wien wurde er von Domenic Landolf, Andy Scherrer, Klaus Dickbauer und dem Posaunisten Adrian Mears unterrichtet. Neben zahlreichen AdHoc-Formationen ist er in einigen fixen Bands zu hören, wobei das Spektrum der Musikrichtungen sehr weit ist: u.a. Anna Rossinelli Band, Swiss Army Big Band, Christoph Walter Orchestra.

www.cedricgschwind.com

Jonas Windscheid – Gitarre



Führt die Kompositionen mit grosser Musikalität immer wieder in neue Klangwelten und besticht durch mitreissenden Soli.

Im Alter von sechs Jahren begann Jonas Klavier zu spielen und fand schliesslich, über die Klarinette, zur Gitarre. Seit seiner Jugend beschäftigt er sich mit Songwriting. Nach Studien in Arnheim (NL) und Essen (D) machte er seinen Master of Arts bei Wolfgang Muthspiel in Basel. Mit seinem eigenen Quartett Paintbox bei welchem Hans Feigenwinter am Piano sitzt, präsentiert er moderne Jazzkompositionen. Daneben ist er bei weiteren Formationen in diversen Stilrichtungen zu hören; u.a. Florian Krause Quartett, INEZ, Otto Normal.

Marco Nenniger – Kontrabass



Sorgt mit seinem Instrument für die nötige Tiefe und legt damit ein solides Fundament für das Klangquadrat.

Er begann schon in zartem Alter als Gitarrist, Schlagzeuger und Sänger eigene Songs aufzunehmen. Mit 18 wechselte er zum Kontrabass. Es folgten viele Konzerte und denkwürdige Zusammenkünfte mit einer grossen Anzahl Musikern, daneben vertiefte er sein Spiel bei Bänz Oester an der Jazzschule Basel. Momentan spielt er mit dem Simon Spiess Trio, Judy Birdland, Giacun Schmid, dem Dharmalahrm Trio und zahlreichen anderen Bands im In- und Ausland.

Daniel Mudrack – Schlagzeug



Kreativer und energischer Soundzauberer. Er studierte Schlagzeug an der Hochschule für Musik Basel bei Julio Baretto, Adrian Mears und Jorge Rossy. Aktuell absolviert er den Masterstudiengang in Musik-Produktion und Komposition in Mannheim. Seine weite klangliche Bandbreite ist derzeit ausserhalb von Klangquadrat auch noch bei der Folk und Softrock Band Deep Sea Diver, dem experimentellen Jazz Trio Adrian Mears Electric Trio, der Schweizer Pop Sängerin Anna Rossinelli, dem Wiener Rock Trio Amsterdamm und seinem eigenen modern Jazz Trio, dem Daniel Mudrack Trio zu hören.

Reaktionen zu „What's The Catch?“

„Klangquadrat spielen einen vorwärtsgerichteten, vielschichtigen und immer geschmackvoll groovenden Jazz. Dabei wird deutlich, wie sich die vier Musiker als Individuen und im Bandkontext seit dem Debüt "Roaming" vor zwei Jahren entwickelt haben.“

- Olaf Maikopf, Februar 2013, Jazz thing (D)

„What's The Catch? bietet Jazz, den man sich gerne in jedem Jazzclub wünscht, der aber auch vor der heimischen Stereoanlage brilliant aus den Lautsprechern tönt. Jazzfreunde sollten sich unbedingt einmal mit Klangquadrat beschäftigen. Es lohnt sich. Gelungen!“

- Ingo Andruschkewitsch, Musik an sich, Februar 2013

Bewertung: "Überflieger" 19/20 Punkte

„Die Eigenkompositionen der Band Klangquadrat versprühen Zeitlosigkeit und Lebendigkeit. (...) Exakt so wollen wir Tradition präsentiert bekommen.“

- Andreas Lüschen-Heimer, Saarbrücker Zeitung (D), 21.3.2013

„Die Musik kommt frisch und abwechslungsreich daher, da es der Band gelingt, verschiedene Taktarten und Stilrichtungen gekonnt zu einem Gesamtwerk zu vereinen.“

- Tim Loosli, 31.12.2012, Zeitnah Kulturmagazin (CH)